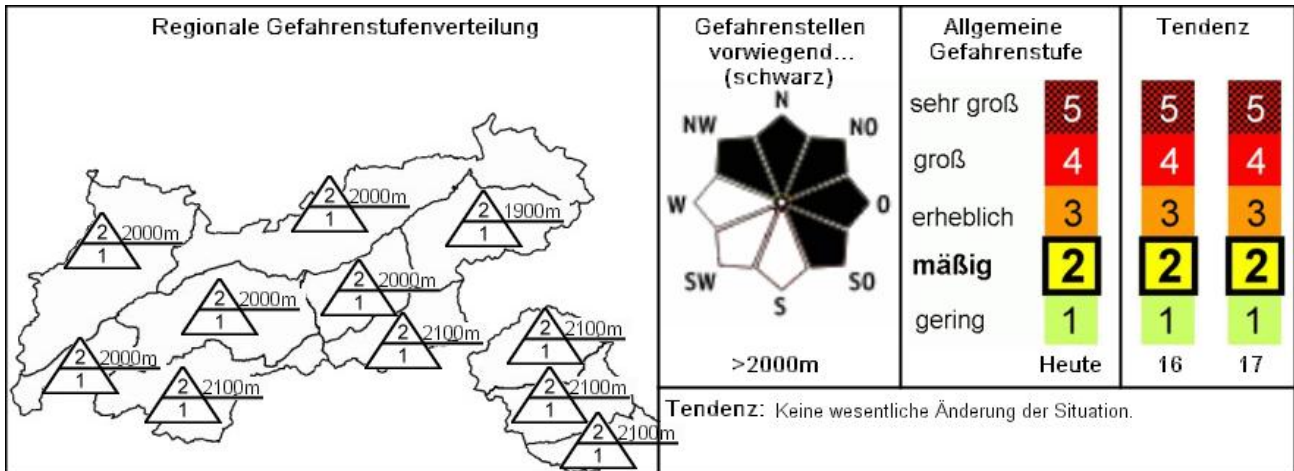


Oberhalb etwa 2000m mäßige Lawinengefahr



Beurteilung der Lawinengefahr

Die Lawinengefahr in Tirol ist oberhalb etwa 2000m als mäßig, darunter meist als gering einzustufen. Gefahrenstellen für den Wintersportler finden sich vor allem in sehr steilem eingewehten Gelände, vornehmlich also in Rinnen und Mulden sowie in Kammnähe der Hangausrichtung W über N bis SO. Besonders an Übergängen von wenig zu viel Schnee können dort unter großer Zusatzbelastung, also z.B. durch einen einzelnen Fußgänger oder eine Gruppe von Wintersportlern Lawinen ausgelöst werden. Oberhalb etwa 2400m kann dies auch in Südhängen wegen des dort in Bodennähe vorhandenen Schwimmschneefundaments passieren. Kleinräumige, frische Tribschneeannehlungen der vergangenen Sturmperiode sind vor allem oberhalb etwa 2500m zu beachten. Für den erfahrenen Wintersportler sind diese jedoch leicht zu erkennen.

Schneedeckenaufbau

Die Schneehöhe ist derzeit in ganz Tirol weit unterdurchschnittlich, die Schneedecke im Hochgebirge stark vom Wind beeinflusst und dadurch sehr unregelmäßig verteilt. Allgemein hat sich die Schneedecke seit der überaus warmen Witterung um den 09.01. zumindest bis 2000m hinauf deutlich stabilisiert. Auch darüber besserte sich die Situation. Allerdings muss mit zunehmender Seehöhe ein lockeres Schwimmschneefundament, das oberhalb etwa 2500m vermehrt auch südseitig zu finden ist, als mögliche Gleitfläche für Lawinen beachtet werden. Stabilitätsuntersuchungen der Schneedecke, vereinzelte Lawinenabgänge mit Personenbeteiligung sowie vereinzelt auftretende Setzungsgeräusche beim Betreten solcher Hänge bestätigen dies. Die geringe Luftfeuchte wird heute eine gefahrenverschärfenden Durchfeuchtung der Schneedecke in tieferen Höhenlagen verhindern.

Alpinwetterbericht der ZAMG-Wetterdienststelle Innsbruck

Das Hochdruckgebiet über Mitteleuropa verlagert sein Zentrum in Richtung Schwarzes Meer, es bleibt aber noch für längere Zeit wetterbestimmend.

Ausgezeichnete Fernsicht und weiterhin mildes Bergwetter prägen den heutigen Tag im Gebirge. Die Nullgradgrenze befindet sich tagsüber bei 2800m Seehöhe. Temperatur in 2000m -1 bis 4 Grad, in 3000m -4 bis -1 Grad.

Patrick Nairz

Lawinenwarndienst Tirol